



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Tabellen zur Baugeschichte

Wever, F.

Berlin, 1888

Französische Renaissance.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-83291](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-83291)

Jahreszahl	Bauwerk	Erbauer	Baubeschreibung und Bemerkungen
1576	Kirche del Redentore in Venedig.	Palladio.	Ischiffig mit Kapellenkranz. Aehnlich del Gesù. Die beiden Seitenconchen mit Priestergang nach der Capelle. Akademisch klassisches Vorbild für die Folgezeit.
1582	Neue Procuratien, Venedig	Scamozzi.	Hauptwerk. Wohnhaus für 8 Procuratoren am Marcusplatz. Beeinflusst durch San Sovinos Bibliothek.
1588	Lateran Palast	Domenico Fontana.	San Giovanni de' Fiorenti baut die grossartig entworfene hintere Front.

Französische Renaissance.

ca. 1500	Schloss zu Amboise	Ausbau und 2 Thürme, durch italienische Meister beeinflusst.
ca. 1500 bis 1525	Schloss zu Blois	Fra Giocondo? Colin Biart.	Von Ludwig XII. restaurirt und von Franz I. seit 1516 weiter geführt. Interessantes Treppenhaus (Wendelstein). Mittelalterliche Anlage mit interessanten Renaissance-Details. Hohe Dächer mit gothisirenden Erkern.
1502—1510	Schloss Gaillon bei Rouen .	Guillaume Senault, Collin Biart, Pierre Fain u. Pierre de l'Orme.	Bruchstück des in der Revolution zerstörten Schlosses im Hofe der École des beaux arts.
1502—1532 1515	Chateaudun. Schloss Chenonceau bei Blois	Ursprünglich Jagdschloss. Als neues Motiv treten auf den Ecken um eine Etage erhöhte Thürme (Pavillons) auf. An einander gereihete Zimmer ohne Corridor. Mehrere versteckt liegende Wendeltreppen ersetzen dieselben.
1515 1515 bis ca. 1532	Schloss Bury bei Blois. Schloss zu St. Germain	Mittelalterliche Strebepfeiler mit Renaissance-Schmuck.
1510—1578	Palast du Louvre. Paris .	Pierre Lescot, Lemercier, Percier u. Fontaine, Philibert de l'Orme.	Umbau der mittelalterlichen Zwingburg unter Franz I. Anklänge an Bramante einfach und klar, Vorderfront nicht frei von Nüchternheit. Hoffaçade, Musterstück der französischen Renaissance, besonders durch Eleganz ausgezeichnet. Das Erdgeschoss mit korinthischen Säulen und rundbogigen Blend-Arkaden, in denen flachrundgeschlossene, sehr schlanke Fenster. Das erste Stockwerk mit Compositensäulen und Giebelgekrönten Fenstern.

Jahreszahl	Bauwerk	Erbauer	Baubeschreibung und Bemerkungen
			Ein Konsolengesims über diesem Stock lässt das dritte Geschoss als abgelöst und krönend erscheinen. Im Erdgeschoss der Karyatidensaal von Goujon (gestorben 1572) im 1. Stock Residenz der französischen Könige. Anschliessende Flügel unter Franz II. und Carl IX. zur Verbindung des Louvre's mit den Tuilerien. Grossartigster Prachtbau und schönste Entwicklung der französischen Renaissance. Schönste Pavillonbauten. Fortgeführt bis zum Abschluss durch Napoleon III. Theilweise zerstört durch die Commune.
1520	Erzbischöflicher Palast zu Sens.	Godinet von Troyes.	1535—1557. Flügel Heinrich II.
1520	Schloss Beauregard bei Blois.		
1521	Chor von St. Pierre in Caen	Hector Sohier	Interessante Ausbildung gothischer Fialen und Strebepfeiler in Renaissance-Formen.
1523	Schloss Chambord nahe bei Blois.	Pierre Nepveu gen. Trinqureau	Hauptbau von runden Eckthürmen eingeschlossen. In der Grundanlage noch immer gothisch. Reichste, wild zerriessene Dach-, Erker- und Schornsteinanlage. Von wesentlichem Einfluss auf die Entwicklung der Architektur in Frankreich. Sich kreuzende Corridore theilen die Quartiere für fremde fürstliche Gäste von einander.
ca. 1525	Rathhaus von Orleans.		
ca. 1525	Rathhaus von Beaugency.		
1527	Haus Franz I. in Paris.		
1530	Hôtel Ecoville in Caen . .	Blaise le Prestre.	
1532	Kirche St. Eustache zu Paris	David.	Gothischer Grundriss mit Renaissance-Formen.
1533	Rathhaus zu Paris . . .	Domenico Boccado.	Façade 1607 vollendet. 1871 durch die Commune zerstört.
1536	Haus Franz I. in Orléans.		
ca. 1540	Schloss zu Fontainebleau .	Serlio? Rosso, Primaticcio und Vignola.	Ursprünglicher Bau ein Jagdschloss Ludwig des Heiligen 1259. Franz I. machte es zur Residenz, erbaute eine Bibliothek, einen Saal zum Ballschlagen und Gallerien zur Defilir-Cour. Innere Architektur und Ausschmückung der äusseren überlegen. Die Fronten schliessen sich mehr als bisher in Frankreich der italienischen Renaissance an, wirken aber im allgemeinen nüchterner.
1541	Schloss zu Ecouen . . .	Jean Bullant	Mächtige Eckpavillons, hohe Dächer mit Erkerfenstern. Klassische Architekturformen.

Jahreszahl	Bauwerk	Erbauer	Baubeschreibung und Bemerkungen
1545	Schloss Bournazel.	Guillaume Lyssorgues.	
1546	Schloss Madrid im Bois de Boulogne. Paris.	Pierre Gadier, François, Primaticcio und de l'Orme.	Grossartiges Jagdschloss. Hohe Dächer mit Giebelfenstern, sowie verzierten Schornsteinen. Die Fenster des obersten Stockes schneiden durch das Hauptgesims. Offene Bogenhallen durch 2 Stockwerke. Ausgebildete französische Renaissance. In der französischen Revolution 1791 vollständig zerstört.
1552	Schloss Anet bei Dreux . .	de l'Orme und Jean Bullant	Durch Heinrich II. für Diana von Poitiers erbaut.
1564	Palast der Tuileries. Paris	Siehe 1510, Palais du Louvre. Die Tuileries, deren unschöne, gequaderte Säulen die der französischen Ordnung genannt, zeigen einen schnellen Verfall der französischen Renaissance. 1870 durch die Commune zerstört.
1611	Hôtel de Luxembourg, Paris	Jaques de Brosse.	Echt französischer Grundriss, Façade nach Hinterfront von Pitti. Mittelbau mit 4 dicken Eckpavillons.
1605	Rathhaus von La Rochelle.		
1627	Rathhaus von Rheims.		
1645—1708	Schloss Versaille	Hardouin Mansard.	Leider unter Belassung alter Bautheile, ursprünglich Jagdschloss, wurde es Residenz Louis XIV. Architektur durch seine einförmige Ausdehnung nüchtern und leblos, schöne Gartenanlagen und Fontainen von Le Nôtre. Innere Ausstattung reich. (Vorläufer des Rococo.) Detail der Architektur nicht glücklich. Unten Rustica und Rundbogenfenster, darüber jonische Säulen und oben Karyatiden, Pilaster und Ballustraden.
	Rathhaus von Lyon.		
1646	Hôtel et Dome des Invalides zu Paris.	Mansard.	Grundriss nach S. Maria da Carrignano. Diagonale Durchbrechung der Vierungspfeiler nach der kreisrunden Kuppel mit doppeltem Steingewölbe und einer Schutzkuppel. Unter der Kuppel jetzt das Grab Napoleon I.
1675—1700			
1713—1781	St. Geneviève oder Pantheon zu Paris.	Jacques Soufflot.	Fenster aussen nicht gezeigt, Kuppeltambour mit 32 Säulen. Diese auf besonderen Tragebögen, die mit der Kuppel nicht zusammenhängen. Bau interessant durch die Gewölbe.